

3 Szenarien zum Thema „Palliativversorgung“



Setting: Pflegeeinrichtung
(stationäre Langzeitversorgung)



Szenarium

Alzheimer Demenz (Terminalphase)

Herr Otto Weber (83 Jh.) hat vor 10 Jahren die Diagnose Alzheimer Demenz bekommen. Als er ohne Hilfe das Bett nicht mehr verlassen konnte und stetig desorientierter und agitierter wurde, suchte ihm seine Frau vor drei Jahren ein gerontopsychiatrisches Pflegeheim in der Nähe aus. Seit einem halben Jahr ist er bettlägerig, extrem müde und kommuniziert nur über Laute. Heute hat der Arzt eine Pneumonie diagnostiziert. Fieber und Atemnot schwächen ihn sehr, sodass er feste Nahrung verweigert.

Setting: Kinderklinik
(stationäre Kurzzeitversorgung)

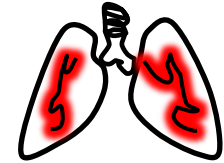


Szenarium

Osteosarkom mit Metastasen

Sarah ist 12 Jahre alt und klagte ein dreiviertel Jahr vor Diagnosestellung stetig über starke Schmerzen im Knie, insbesondere beim Ballett-Tanz. Ihre Mutter dachte, dies wäre wachstumsbedingt. Erst als das Knie anschwell, ging sie mit ihr zum Arzt. Der sich gelenknah befindende Tumor im langen Röhrenknochen hatte bereits gestreut. Viele Aufenthalte in der Kinderonkologie folgten und eine Bein-Amputation. Heute wurde sie mit Fieber, Schwäche, Müdigkeit und starker Gewichtsabnahme auf Station aufgenommen.

Setting: ambulante Pflege
(ambulante Langzeitversorgung)



Szenarium

COPD (fortgeschrittenes Stadium)

Herr Lars Ranke (67 Jh.) rauchte seit seinem 14. Lebensjahr. Sein Beruf als Straßenbauer machte ihn zum Kettenraucher. 50 Jahren später hörte er mit dem Rauchen auf, als COPD diagnostiziert wurde. Er konnte sein liebstes Hobby, das Wandern in den Bergen, nicht mehr ausüben, da er bei jeder Anstrengung kurzatmig wurde. Vor 3 Jahren verschlechterte sich nach einem grippalen Infekt die COPD drastisch. Ruhedyspnoe, Schwindel, Schwäche und die KHK erschweren jede Aktivität. Seit der Exazerbation vor 2 Wochen liegt er nur noch im Bett und bekommt bereits beim Sprechen starke Atemnot.

Instagram Account
pflege_schablonen



Website
www.lehr-lern-schablonen.de

© Susanne Geppert



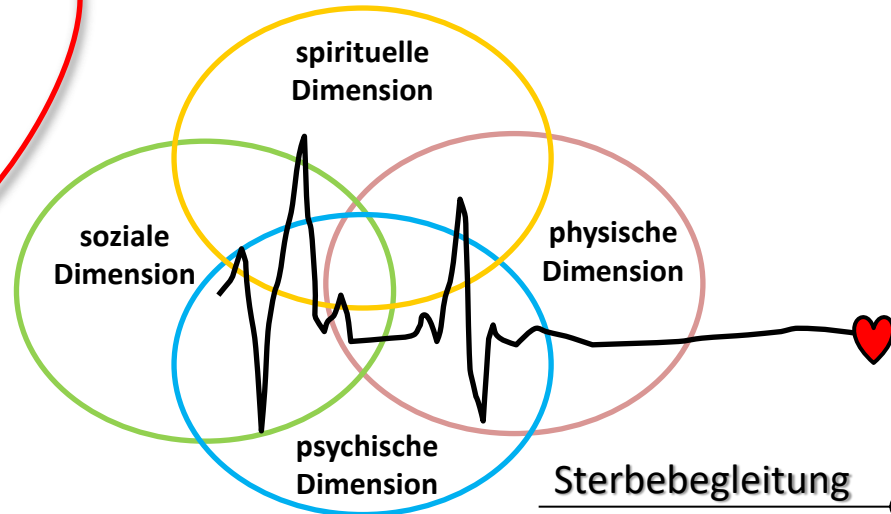
1. Frage

Was ist der Unterschied
zwischen den Begriffen
Palliative Care und
Sterbebegleitung?

© S. Geppert

Begriffsklärung

interdisziplinäres Palliative Care Team



WHO Definition

Palliative Care ist ein Ansatz zur ...

- Verbesserung der Lebensqualität durch ...
- Lindern von Leiden:
 - ◇ Schmerzen
 - ◇ Probleme körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art

von Patienten mit lebensbedrohlichen
Erkrankungen und ihren Familien

Sterbebegleitung

→ in der Sterbephase
(letzte Tage des Lebens, 3-7 Tg.)

Palliative Care

→ umfassende Versorgung und Begleitung
von Schwerkranken & Sterbenden

(angelehnt an WHO Definition Palliative Care, Total Pain Konzept von C. Saunders, S3-Leitlinie Palliativmedizin)

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

2. Frage

Welche Beschwerden stehen zur Symptomkontrolle bei den drei Patient*innen aus dem Fallbeispiel im Fokus?

© S. Geppert

Fall: Otto Weber

- Fieber
- Dyspnoe
- Appetitlosigkeit
- Fatigue

Fall: Lars Ranke

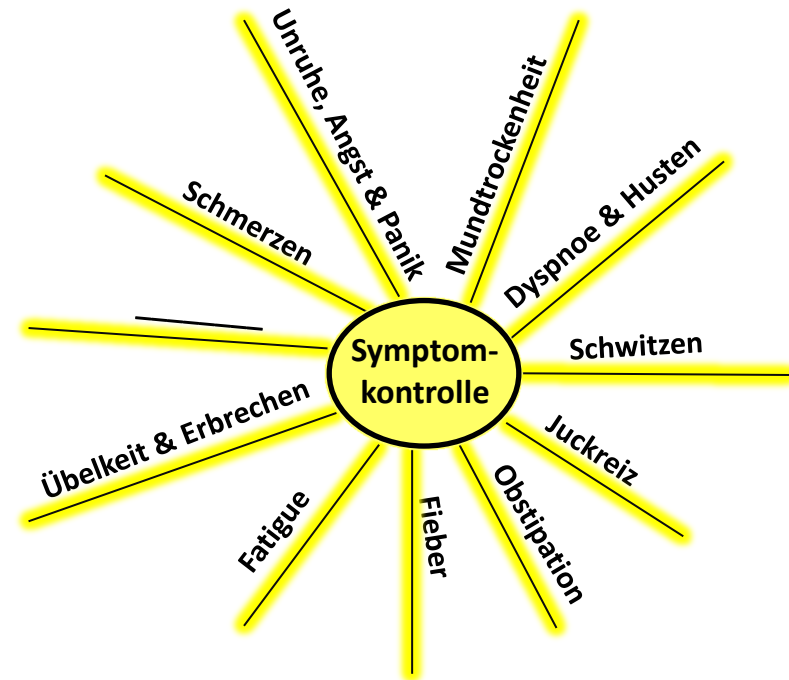
- Dyspnoe
- Schwächegefühl

Fall: Sarah

- Gewichtsabnahme
- Müdigkeit
- Fieber
- Schwächegefühl

Symptomkontrolle

Krankheits- & therapiebedingte Beschwerden zeitnah erkennen und lindern/beseitigen zur Förderung der Lebensqualität.
- medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlung -



(angelehnt an S3-Leitlinie Palliativmedizin, Palliative Netzwerk-SOPs, Tabelle Symptomkontrolle Herbert Kaiser Hospiz- & Palliativ-Verein Gütersloh e.V.)

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

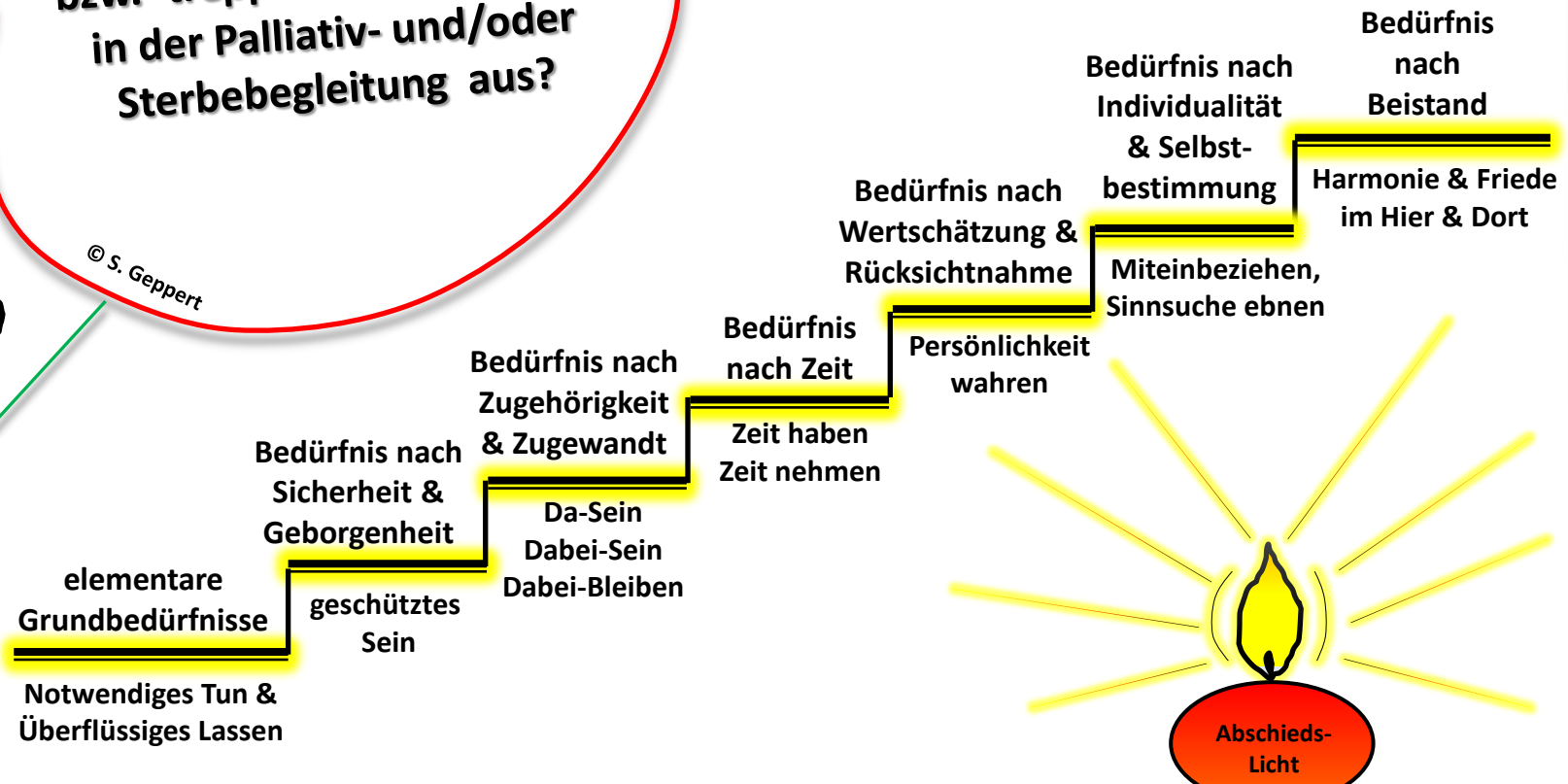
von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

3. Frage

Wie sieht die Bedürfnispyramide bzw. -treppe eines Patienten in der Palliativ- und/oder Sterbebegleitung aus?

© S. Geppert

Bedürfnis- & Handlungstreppe zur Palliativ- & Sterbebegleitung



(angelehnt an Maslowsche Bedürfnispyramide und Charta zur Betreuung Schwerstkranker & Sterbender)

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

Qualitätsmanagement

4. Frage

Was steht in der Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in Deutschland geschrieben?

© S. Geppert

...
in Würde
zu sterben

1.

...
individuelle
Betreuung
& Begleitung

2.

...
professionelle
Behandlung
& Begleitung

3.

...
wissenschaftlich
fundierte
Behandlung
& Betreuung

4.

...
international-
anerkannte,
gerechte
Behandlung

5.

5 Rechte eines
Schwerstkranken
& Sterbenden

5 Leitsätze/Leitgedanken

Würdevolles Sterben meint -> **Akronym 'Wunsch'**

Wünsche, Werte & Wille respektieren und dabei ...

Umfassend versorgen (medizinisch, pflegerisch, psychosozial, spirituell).

Nicht ohne Fachwissen § Qualifikation und unter ...

Sichtung (pflege-)wissenschaftlicher Erkenntnisse & ...

CHartakonformer internationaler Empfehlungen & Standards.

(angelehnt an Charta zur Betreuung Schwerstkranker & Sterbender)

Mein Lernpartner ist eine Schablone

- Palliativversorgung -

von Susanne Geppert

www.lehr-lern-schablonen.de

5. Frage

Wie sieht für Sie die sensible Kommunikation mit schwerkranken und/oder sterbenden Patienten aus?

© S. Geppert

sensible Kommunikation

- Die tausend Gesichter der Kommunikation -

Bei Patienten, die schwerst-/tod-krank sind, passen die altbewährten Kommunikationskonzepte und -modelle oftmals nicht mehr und für Neue gibt es keinen Standard.

Intuitive Gespräche

Beobachten

Bewusste Berührung

Schweigen

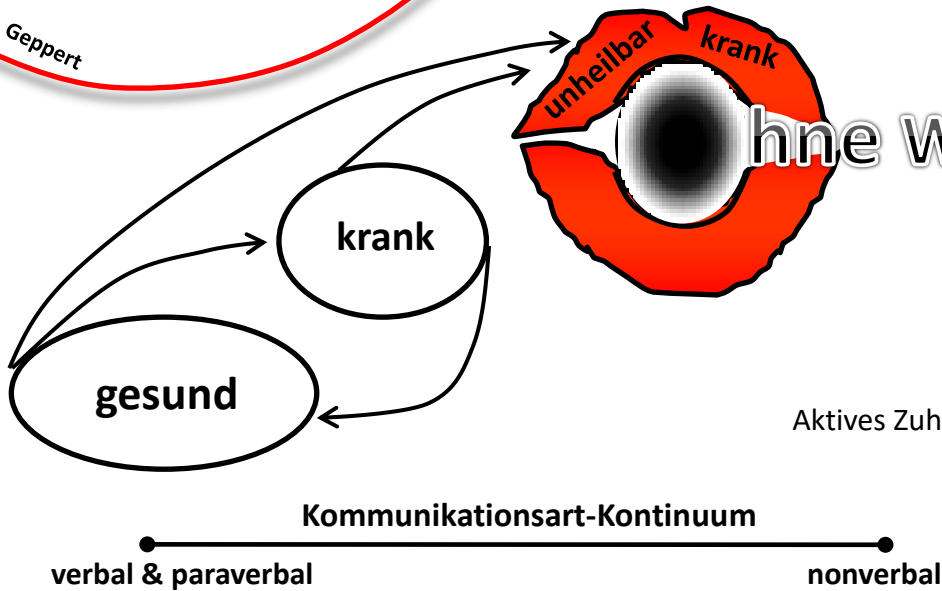
ohne Worte kommunizieren

Vertraute Sinnesreize
(Melodie, Bild, Gegenstand)

Vorlesen

Ja-Nein Fragen

Aktives Zuhören



Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

(Darstellung gesund-krank: angelehnt an Edler/Bucka-Lassen 2005)

6. Frage

Was ist meine eigene Einstellung zu Leben und Tod und welche Ängste und Unklarheiten habe ich selbst?

© S. Geppert

Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben & Tod

	Meine GG's Gefühle & Gedanken	
Meine erste Begegnung mit dem Thema Sterben & Tod war diese ... <hr/>	Welche Frage eines Schwerstkranken & Sterbenden ängstigt mich besonders? <hr/>	Was wünsche ich mir für mich selbst, wenn meine Lebensreise zu Ende geht ? <hr/>
	Was bereitet mir bei der Versorgung eines Sterbenden und Verstorbenen Sorge? <hr/>	

(Idee & Text: Susanne Geppert)

Nahtod-Erfahrung

Was erlebten diese Menschen?

(Sterbeforscher Bernard Jakoby)

→ Suchen Sie Material zum Phänomen der Nahtod-Erfahrung und reflektieren Sie es gemeinsam mit Ihrer Praxisanleitung/-begleitung.

Mein Lernpartner ist eine Schablone

- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*

www.lehr-lern-schablonen.de

1. Frage

Was ist der Unterschied
zwischen den Begriffen
Palliative Care und
Sterbebegleitung?

Mein Pflegeguide für
den praktischen Einsatz

Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de



2. Frage

Welche Beschwerden stehen zur Symptomkontrolle bei den drei Patient*innen aus dem Fallbeispiel im Fokus?



Mein Pflegeguide für den praktischen Einsatz

Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

3. Frage

Wie sieht die Bedürfnispyramide
bzw. -treppe eines Patienten
in der Palliativ- und/oder
Sterbebegleitung aus?

Mein Pflegeguide für
den praktischen Einsatz

Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

4. Frage

Was steht in der Charta zur
Betreuung schwerkranker und
sterbender Menschen in
Deutschland geschrieben?

Mein Pflegeguide für
den praktischen Einsatz

Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

5. Frage

Wie sieht für Sie die sensible Kommunikation mit schwerkranken und/oder sterbenden Patienten aus?

Mein Pflegeguide für den praktischen Einsatz

Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de

6. Frage

Was ist meine eigene Einstellung
zu Leben und Tod und welche
Ängste und Unklarheiten
habe ich selbst?

Mein Pflegeguide für
den praktischen Einsatz

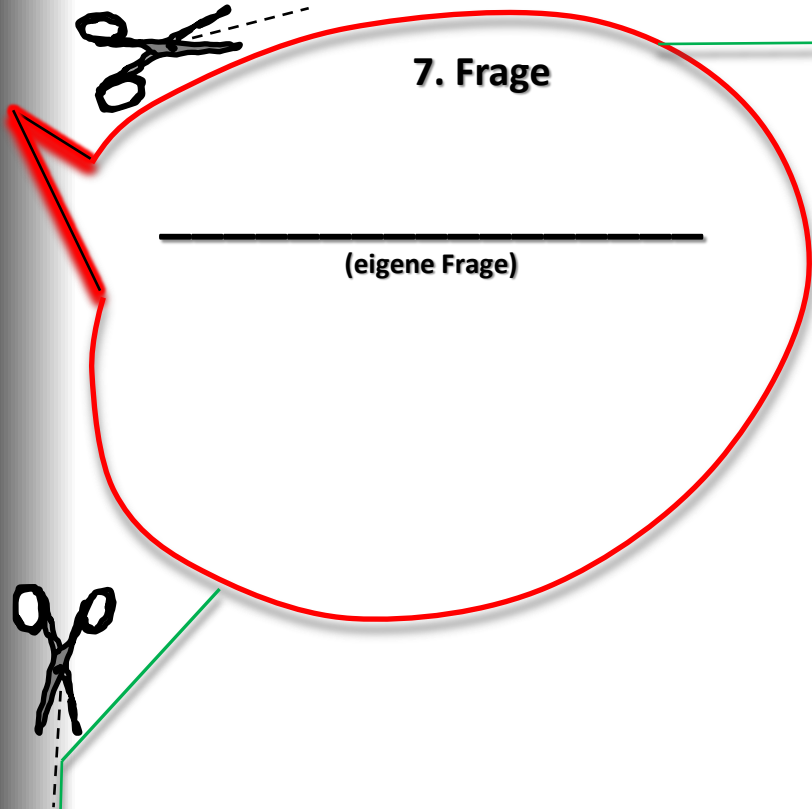
Elsevier-Verlag 2022



© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de



7. Frage

(eigene Frage)

© S. Geppert

Mein Lernpartner ist eine Schablone
- Palliativversorgung -

von *Susanne Geppert*
www.lehr-lern-schablonen.de